

SNE AKADEMIE

Seminare und Workshops 2018

Geniessen Sie Wissen,
anregend, spannend und
informativ!





Die SNE Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin ist eine private, politisch und konfessionell neutrale, schweizweit tätige Stiftung. Der Stiftungsrat stellt als oberstes Organ sicher, dass die Stiftung ihre Angebote und ihre Philosophie auf hohem Qualitätsniveau weiterentwickelt.

Liebe Leserinnen und Leser

Wissen gibt Menschen die Fähigkeit, Verantwortung für ihre eigene Gesundheit zu übernehmen.



Seit ihrer Gründung im Jahr 1995 ist die Stiftung SNE zu einer Institution im Bereich der Förderung und Weiterentwicklung der Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin geworden. Das Bedürfnis nach Erfahrungsmedizin wird immer grösser – und mit diesen steigenden vielschichtigen Ansprüchen will auch die SNE Schritt halten.

Deshalb freue ich mich sehr, Ihnen das Programm für die neue SNE-Akademie präsentieren zu dürfen. Denn die SNE hat nicht nur optisch einen modernen und frischen Anstrich erhalten. Auch inhaltlich orientieren wir uns am aktuellsten Stand der Erkenntnisse der Wissenschaft, um Ihnen, liebe Interessierte, Weiterbildungen anzubieten, die diesem Wunsch nach Aktualität gerecht werden. Sie können gleichzeitig Ihr Wissen vertiefen und das Angebot der Akademie als Plattform für den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten nutzen.

Ob Sie sich beruflich weiterbilden möchten – sämtliche Seminare erfüllen die Richtlinien der EGK-Therapeutenstelle und des EMR-Reglements – oder ob Sie privat von neuen Denkanstössen profitieren möchten: Wir haben das Programm der SNE-Akademie 2018 entlang von spannenden Themen ausgerichtet. Ich hoffe, dass das Lernen so auch für Sie zum Genuss wird und Ihre Bedürfnisse trifft.

Herzliche Grüsse,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Kaufmann', written in a cursive style.

Stefan Kaufmann
Präsident

Programmübersicht 2018

März

15.03.2018 / St.Gallen S.08

Prof. Mag. phil. Dr. rer. nat. Karl Sudi
**Wissenschaftliches Arbeiten
 und Schreiben**
 Hotel Einstein, St.Gallen

16.03.2018 / Zürich S.10

Gary Schmid, Ph.D.
**Psychosen, Neurosen und Persönlich-
 keitsstörungen – richtig erkennen
 und reagieren**
 EGK-Agentur, Zürich-Oerlikon

April

21.04.2018 / Solothurn S.12

Prof. Dr. Hartmut Schröder
**Wie kann man Qualität und Seriosität in
 der Therapie sichern? Möglichkeiten und
 Grenzen der Qualitätssicherung**
 Altes Spital, Solothurn

27.04.2018 / Thalwil ZH S.14

Dr. sc. med. Urs Gruber
Immunsystem für die Seele, Zyklus 1
 Hotel Sedartis, Thalwil

Mai

16.05.2018 / Thalwil ZH S.16

Dr. med. Marlen Schröder &
 Prof. Dr. Hartmut Schröder
**HRV- & CAM-Diagnostik
 Kann man Gesundheit messen?
 Grundlagen der vegetativen Funktions-
 diagnostik**
 Hotel Sedartis, Thalwil

Juni

16.05.2018 / Zürich S.18

Prof. Dr. phil. habil. Rosmarie Barwinski
**Die Psychodynamik von Traumata
 erkennen**
 EGK-Agentur, Zürich-Oerlikon

17.05.2018 / Thalwil ZH S.20

Dr. med. Simon Feldhaus
Darm und Gesundheit
 Hotel Sedartis, Thalwil

18.05.2018 / Thalwil ZH S.14

Dr. sc. med. Urs Gruber
Immunsystem für die Seele, Zyklus 2
 Hotel Sedartis, Thalwil

29.05.2018 / Thalwil ZH S.22

Prof. Dr. Hartmut Schröder
**Therapeutische Kommunikation:
 Kann man mit Worten heilen?
 Die heilende Kraft der Kommunikation**
 Hotel Sedartis, Thalwil

01.06.2018 / Thalwil ZH S.24

Dr. med. Marlen Schröder &
 Prof. Dr. Hartmut Schröder
**Alleine krank? Gemeinsam gesunden?
 Die Praxis der Familienanamnese**
 Hotel Sedartis, Thalwil

August

08.06.2018 / Solothurn S.26

Dr. med. Simon Feldhaus
**Gesundheitslabor bei Stress
 und Entzündungen**
 Altes Spital, Solothurn

15.06.2018 / Solothurn S.28

Florian Schimmitat
**Einsatz von Vitalstoffen – Hardware
 trifft Software, am Beispiel der Sanie-
 rung des Immunsystems über den Darm**
 Altes Spital, Solothurn

18.06.2018 / Thalwil ZH S.14

Dr. sc. med. Urs Gruber
Immunsystem für die Seele, Zyklus 3
 Hotel Sedartis, Thalwil

20.06.2018 / Thalwil ZH S.30

Dr. med. Marlen Schröder &
 Prof. Dr. Hartmut Schröder
**CAM-Begleitung von schweren Erkran-
 kungen – Wie kann man schwere Er-
 krankungen komplementärmedizinisch
 behandeln? Grenzen und Möglichkeiten**
 Hotel Sedartis, Thalwil

24.08.2018 / Solothurn S.20

Dr. med. Simon Feldhaus
Darm und Gesundheit
 Altes Spital, Solothurn

September

31.08.2018 / Bern S.32

Dr. med. Simon Feldhaus
**Mitochondrien – was passiert wenn
 unsere Kraftwerke schwächen**
 Sorell Hotel Ador, Bern

03.09.2018 / Thalwil ZH S.14

Dr. sc. med. Urs Gruber
Immunsystem für die Seele, Zyklus 4
 Hotel Sedartis, Thalwil

06.09.2018 / Bern S.34

Prof. Mag. phil. Dr. rer. nat. Karl Sudi
**Adipositas: Mythen, Tatsachen und
 Behandlungsstrategien**
 Sorell Hotel Ador, Bern

07.09.2018 / Solothurn S.28

Florian Schimmitat
**Einsatz von Vitalstoffen – Hardware
 trifft Software, am Beispiel der Sanie-
 rung des Immunsystems über den Darm**
 Altes Spital, Solothurn

11.09.2018 / Bern S.36

Marianne Gerber
Mit Selbstmotivation zu mehr Erfolg
 Sorell Hotel Ador, Bern

Oktober

12.09.2018 / Thalwil ZH S.38

Dr. med. Marlen Schröder &
 Prof. Dr. Hartmut Schröder
**CAM und Onkologie:
 Was ist adjuvante Onkologie? Grenzen
 und Möglichkeiten komplementär-
 medizinischer Behandlungen bei Krebs**
 Hotel Sedartis, Thalwil

14.09.2018 / Thalwil ZH S.40

Dr. med. Marlen Schröder &
 Prof. Dr. Hartmut Schröder
**Körpertherapie und Psyche:
 Ist es der Geist, der sich den Körper
 baut? Grenzen und Möglichkeiten von
 Imagination und körperorientierter
 Psychotherapie**
 Hotel Sedartis, Thalwil

16.10.2018 / Zürich S.26

Dr. med. Simon Feldhaus
**Gesundheitslabor bei Stress
 und Entzündungen**
 EGK-Agentur, Zürich-Oerlikon

19.10.2018 / Zürich S.42

Gary Schmid Ph.D.
Selbstheilung durch Vorstellungskraft
 EGK-Agentur, Zürich-Oerlikon

November

23.10.2018 / Thalwil ZH S.14

Dr. sc. med. Urs Gruber
Immunsystem für die Seele, Zyklus 5
 Hotel Sedartis, Thalwil

02.11.2018 / Bern S.44

Prof. Dr. Hartmut Schröder
**Heilen aus der Kraft der Kultur:
 Praxis der Kulturheilkunde und
 die kulturheilkundliche Praxis**
 Sorell Hotel Ador, Bern

06.11.2018 / Bern S.46

Dr. sc. med. Urs Gruber
CAM und Resilienz
 Sorell Hotel Ador, Bern

09.11.2018 / Solothurn S.32

Dr. med. Simon Feldhaus
**Mitochondrien – was passiert wenn
 unsere Kraftwerke schwächen**
 Altes Spital, Solothurn

20.11.2018 / Thalwil ZH S.48

Dr. med. Henning Sator
Was ist ein Leistungsknick?
 Hotel Sedartis, Thalwil

Inhalt

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	08
Psychosen, Neurosen und Persönlichkeitsstörungen	10
QS und Reflexion	12
Immunsystem für die Seele	14
HRV- und CAM-Diagnostik	16
Die Psychodynamik von Traumata erkennen	18
Darm und Gesundheit	20
Therapeutische Kommunikation	22
Bedeutung der Familienanamnese	24
Gesundheitslabor bei Stress und Entzündungen	26
Einsatz von Vitalstoffen	28
CAM Begleitung von schweren Erkrankungen	30
Mitochondrien	32
Adipositas	34
Mit Selbstmotivation zu mehr Erfolg	36
CAM und Onkologie	38
Körpertherapie und Psyche	40
Selbsteilung durch Vorstellungskraft	42
Praxis der Kulturheilkunde	44
CAM und Resilienz	46
Was ist ein Leistungsknick?	48
Impressum	51

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

«Wissenschaft ist, was Wissen schafft»



Prof. Mag. phil. Dr. rer. nat. Karl Michael Sudi

An diesem Tagesseminar erhalten Sie auf eine einfache und verständliche Art einen Einblick in die Entstehung wissenschaftlichen Handelns. Was ist überhaupt Wissenschaft? Gibt es hierfür Spielregeln? Ist Wissenschaft in unterschiedlichen Disziplinen immer dasselbe? Eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben rundet den Tag ab.

Lernziele

- Kenntnis der Entstehung der uns bekannten Wissenschaft
- Verständnis der Bedeutung wissenschaftlicher Fragestellungen
- Fähigkeit, Hypothesen zu bilden und zu entwickeln
- Kenntnis und Verständnis der Methodik in der Wissenschaft
- Kenntnis der unterschiedlichen Vorgehensweisen innerhalb des wissenschaftlichen Arbeitens
- Verständnis der Bedeutung des wissenschaftlichen Schreibens

15.03.2018 / St. Gallen

Ort	Hotel Einstein, Berneggstrasse 2, 9000 St.Gallen
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Heilpraktiker/in, med. Masseur/in, therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Psychosen, Neurosen und Persönlichkeits- störungen

Richtig erkennen und reagieren



Gary Bruno Schmid, Ph.D.

Eidg. anerkannter Psychotherapeut ASP, Supervisor
Ausbilder med. Hypnotherapie SMSH, analytischer Psychologe
Dipl. C.G. Jung-Institut Zürich

Drei verschiedene Hauptformen psychischer Erkrankung werden erläutert und diskutiert: Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen – Krankheitsbilder und ihre Klassifikation. Dazu werden die wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren und ihre jeweiligen Basiselemente in Kürze erklärt: tiefenpsychologische Therapie (Adler, Freud und Jung), kognitive Therapie, Verhaltenstherapie und Hypnotherapie (Dave Elman und Milton H. Erickson). Sie werden zwischen Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen, zwischen Ängsten und Phobien und zwischen Trauer und Depression unterscheiden können. Sie werden lernen, was Abhängigkeit ist, und werden die einfachsten Stufen der Suizidalität einschätzen können

Lernziele

- Kenntnis der Unterschiede der drei verschiedenen Hauptformen psychischer Erkrankungen
- Kenntnis des sog. Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomens
- Fähigkeit, zwischen Ängsten, Trauer und Depression zu unterscheiden
- Fähigkeit, eine einfache Einschätzung der sog. suizidalen Einstufung zu machen

16.03.2018 / Zürich

Ort	EGK-Agentur, Thurgauerstrasse 54, 8050 Zürich-Oerlikon
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Heilpraktiker/in, med. Masseur/in, therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

QS und Reflexion

Wie kann man Qualität und Seriosität in der Therapie sichern? Möglichkeiten und Grenzen der Qualitätssicherung



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

Qualitätssicherung wird bisweilen als lediglich formales Instrument und Teil des Qualitätsmanagements gesehen. In der therapeutischen Praxis geht es dabei aber keineswegs nur um das Erfüllen institutioneller Auflagen, sondern vielmehr um die kritische Reflexion des eigenen Handelns und Tuns. Wie lässt sich z.B. ein gutes Gleichgewicht zwischen Innovation auf der einen Seite und Seriosität auf der anderen Seite erreichen? Was sind überhaupt Kriterien für Seriosität in der Therapie und wo liegen die Grenzen von Innovation? Das Seminar führt in die Arbeits- und Denkweise der Qualitätssicherung ein und vermittelt Wissen und Kompetenz, wie Therapeutin und Therapeut das eigene Handeln und Tun im Interesse der bestmöglichen Behandlung von Patientinnen und Patienten reflektieren und sichern können.

Lernziele

- Verständnis der Grenzen und Möglichkeiten der Qualitätssicherung innerhalb der praktischen Tätigkeit
- Kenntnis verschiedener Arbeits- und Denkweisen
- Fähigkeit, das eigene Handeln zu reflektieren und dessen Qualität zu sichern

21.04.2018 / Solothurn

Ort	Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Heilpraktiker/in, Arzt, med. Masseur, Personen aus dem medizinischen/therapeutischen Bereich
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Immunsystem für die Seele

Kann die Seele leiden? Lernen Sie, welche Aspekte ein gesundes Leben fördern.
Zyklus 1–5



Dr. sc. med. Urs Gruber
Heilpraktiker
Medizin- und Gesundheitswissenschaftler

Kann die Seele leiden? Was ist der Unterschied zwischen Schmerzhaftem und Schmerzlichem? Gibt es eine Art «Immunsystem für die Seele»? Kann man Gesundheit messen? Kann ein kranker Mensch gleichzeitig auch gesund sein? In diesem Fünftageszyklus sollen möglichst viele Aspekte zur Förderung eines gesunden Lebens aufgezeigt werden.

- Tag 1:** Die bio-psycho-soziale Einheit Mensch: Entwicklungen und Prägungen, Zyklen und Entwicklungsschritte, Aktions- und Reaktionspotenziale, Resilienz und Resilienzfaktoren, Hilfsmittel
- Tag 2:** Information und Kommunikation: Informationen als heilvolle oder zerstörerische Kräfte, die Macht der Kränkung, Glaubenssätze, verbale und nonverbale Kommunikation, Fertigkeitentraining
- Tag 3:** Aspekte von Krankheit und Kranksein: Körpersignale, Psychosomatik und Organsprache, was der Körper sagen will
- Tag 4:** Störfelder und Gesundheitspotenziale: die Macht der Vorstellungskraft, die Macht der Bewegung, Übungen, Fertigkeitentraining
- Tag 5:** Konzepte, Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit, Spiritualität und Gefühle, Glaube und Wissenschaft

Jeder Seminartag ist in sich geschlossen und kann einzeln gebucht werden.

Kompetenz

Der Teilnehmer ist fähig und in der Lage, im Rahmen der eigenen Gesundheitspflege und der Beratung Dritter Informationen zu selektionieren und mittels eigener Überlegungen und Anwendungen das Abweichen der eigenen Gesundheit zu erkennen und daraus stärkende Massnahmen ab- und einzuleiten

Lernziele

- Kenntnis unterschiedlicher Theorien und Gesichtspunkte im Hinblick auf die Gesundheitserhaltung und Resilienzförderung für sich und Dritte.
- Verständnis der Bedeutsamkeit der bio-psycho-sozialen Einheit Mensch und die Fähigkeit, daraus unterschiedliche Gesichtspunkte zur Betrachtung der Situation einzunehmen.
- Ab- und Einleitung konzeptueller Massnahmen aus dem Erlernten für sich und Dritte

27.04.2018 / Thalwil ZH

18.05.2018 / Thalwil ZH

18.06.2018 / Thalwil ZH

03.09.2018 / Thalwil ZH

23.10.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1–5 Tage, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr Es können einzelne Tage gebucht werden oder der ganze Fünftageszyklus.
Voraussetzung	Keine
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

HRV- und CAM-Diagnostik

Kann man Gesundheit messen? Grundlagen der vegetativen Funktionsdiagnostik



Dr. med. Marlen Schröder

Fachärztin für allgemein Medizin
Ausbildung in TCM, Ohr-Akupunktur und Neuraltherapie,
Entspannungstherapie und imaginativer Körper-Psychotherapie

Die Herzratenvariabilität (HRV) beschreibt die natürliche Fähigkeit des Herzens, den zeitlichen Abstand von einem Herzschlag zum nächsten laufend zu verändern und sich so äusseren und inneren Gegebenheiten anzupassen. Die HRV-Messung spiegelt den Allgemeinzustand des gemessenen Individuums wider und stellt einen wichtigen Prognoseparameter der Anpassungsfähigkeit des autonomen Nervensystems auf Reize dar. Gemessen wird über 24 Stunden mittels eines kleinen Rekorders, der mit Klebeelektroden am Brustkorb befestigt wird. Die ermittelten Daten werden mit Hilfe einer spezialisierten Software ausgewertet. Durch die Kombination von grafischen Darstellungen und physiologischen Herzleistungsdaten sind Aussagen über unterschiedliche Lebensbereiche möglich:

- a) biologisches Alter
- b) Leistungspotenzial
- c) Stressanfälligkeit
- d) körperliche und geistige Belastbarkeit
- e) Regenerationsfähigkeit
- f) Schlafqualität

Lernziele

- Verständnis der Grundlagen der vegetativen Funktionsmessung
- Fähigkeit, die Aussagen der HRV-Messung besser zu vernetzen

16.05.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Heilpraktiker/in, med. Masseur/in, therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Die Psychodynamik von Traumata erkennen

Grundlagen der Psychodynamik traumatischer Verläufe



Prof. Dr. phil. habil. Rosmarie Barwinski

Psychoanalytikerin, Psychotherapeutin SPV/FSP;
Professur an der Universität Köln; 2005 habilitiert an der Universität Köln zum Thema «Traumabearbeitung in psychoanalytischen Langzeitbehandlungen»;

Leiterin des Schweizerischen Instituts für Psychotraumatologie (SIPT) in Winterthur; zahlreiche Veröffentlichungen in den Bereichen Psychotraumatologie, Erwerbslosigkeit und Psychotherapieforschung

Im Kurs wird den Teilnehmer/-innen ein Grundwissen vermittelt über die Psychodynamik traumatischer Verläufe, die Diagnostik psychotraumatischer Syndrome und deren eventueller Zusammenhang mit Grunderkrankungen sowie über traumaspezifisch modifizierte Interventionsmöglichkeiten. Ein Schwerpunkt wird auf die Beziehungsgestaltung bei traumatisierten und stark belasteten Patienten gelegt, da der Umgang mit dieser Patientengruppe besondere Erfordernisse verlangt. Gleichzeitig klären wir die Frage, wie Traumata schneller erkannt und zielführend behandelt werden können. Anhand von Fallbeispielen wird diskutiert, wie man die Reaktionen der Patienten verstehen und deren Stabilisierung unterstützen kann. Fallbeispiele aus der eigenen Praxis sind willkommen!

16.05.2018 / Zürich

Ort	EGK-Agentur, Thurgauerstrasse 54, 8050 Zürich-Oerlikon
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Darm und Gesundheit

Die Gesundheit des Menschen liegt im Darm verborgen



Dr. med. Simon Feldhaus

Facharzt für Allgemeinmedizin (D), Fähigkeitszeugnis Phytotherapie FMH,
dipl. Heilpraktiker, dipl. TCM-Therapeut, Präsident SSAAMP

Die Gesundheit des Menschen liegt im Darm verborgen! Der Satz findet sich aktuell in allen Medien, doch fast niemand weiss wirklich, was sich dahinter verbirgt. Der Darm ist ein Wunderwerk der Biologie und für weit mehr zuständig als das Ausleiten und Säubern des Körpers via Stuhlgang. Direkte Zusammenhänge zwischen Darmflora und Immunsystem, Endokrinologie und Psyche sind in den letzten Jahren auch wissenschaftlich klar bestätigt worden.

In diesem Seminar werden die Vernetzungen dargestellt und topaktuelle diagnostische und therapeutische Optionen für den Alltag vermittelt.

Lernziele

- Kennen der Zusammenhänge zwischen Darm und Immunsystem
- Kennen diagnostischer und therapeutischer Verfahren für den Alltag
- Vernetzung der angewandten Methoden

17.05.2018 / Thalwil ZH

Ort Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil

24.08.2018 / Solothurn

Ort Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

Dauer 1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Voraussetzung Heilpraktiker/in, med. Masseur/in,
therapeutische Grundlagen

Weiterbildungsstunden 7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des
EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.

Kosten 290 CHF (inkl. Verpflegung)
EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte
erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.

Anmeldung Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl
Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Therapeutische Kommunikation

Kann man mit Worten heilen?
Die heilende Kraft der Kommunikation



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

Heilen mit Worten ist eine uralte Kulturtechnik und in allen Kulturen anzutreffen. Aus der Antike ist der Satz des Antiphon von Athen (480–411 v. Chr.) überliefert, der in Korinth auf einem Schild am Haus seiner Praxis Hilfesuchende mit dem Hinweis «Ich kann Kranke durch Worte heilen» ansprach. Hippokrates wird der Satz zugeschrieben: «Erst das Wort, dann die Arznei, dann das Messer.»

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Bedeutung der Kommunikation für Heilung sowie Gesundheit und gibt praktische Beispiele dafür, wie Sprache als Teil des Resonanzsystems eine therapeutische Wirkung entfalten kann.

Lernziele

- Verständnis, was mit heilender Kommunikation gemeint ist
- Fähigkeit, durch praktische Beispiele die Sprache als therapeutisches Resonanzsystem einzusetzen

29.05.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Bedeutung der Familienanamnese

Alleine krank? Gemeinsam gesunden?
Die Praxis der Familienanamnese



Dr. med. Marlen Schröder

Fachärztin für allgemeine Medizin
Ausbildung in TCM, Ohr-Akupunktur und Neuraltherapie,
Entspannungstherapie und imaginativer Körper-Psychotherapie



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

In der Praxis von Beratung und Therapie gewinnen zunehmend systemische Arbeitsweisen an Bedeutung, die unter anderem Weiterentwicklungen der Überlegungen der berühmten Schule von Palo Alto (Bateson, Erickson, Watzlawick) darstellen. Das System Familie spielt sowohl bei somatischen als auch psychischen Erkrankungen eine besonders wichtige Rolle, so dass die Familienanamnese in ihrer Bedeutung nicht unterschätzt werden darf. Im Seminar werden Basiswissen und Methoden vermittelt, durch Kasuistiken veranschaulicht und schliesslich Übungen zur Familienanamnese und zu Grundlagen der systemischen Therapie angeboten. Vorgestellt werden des Weiteren diagnostische und therapeutische Methoden, die im Bereich der Kreativverfahren entstanden sind und systemische Komponenten durch spielerische Komponenten nutzen.

Lernziele

- Fähigkeit, anhand von Übungen eine Familienanamnese zu erstellen
- Kenntnis der Grundlagen der systemischen Therapie

01.06.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Gesundheitslabor bei Stress und Entzündungen

Labordiagnostik der orthomolekularen Medizin – wie Sie die richtigen Schlüsse aus den Laborergebnissen ziehen



Dr. med. Simon Feldhaus

Facharzt für Allgemeinmedizin (D), Fähigkeitszeugnis Phytotherapie FMH,
dipl. Heilpraktiker, dipl. TCM-Therapeut, Präsident SSAAMP

Eine Art der Diagnosestellung beruht in der Labordiagnostik. Diese hilft, wenn sie richtig eingesetzt wird, Krankheiten zu erkennen und zu differenzieren, aber auch präventiv drohende Entwicklungen abzufangen, bevor daraus eine Krankheit entstehen kann. In der orthomolekularen Medizin ist eine Labordiagnostik unumgänglich, um die Kombination und Dosierung von Wirkstoffen festzulegen. Die Prüfung auf eine Belastung von toxischen Metallen stellt eine immer wichtigere Grundlagenmedizin der chronischen Krankheiten dar. Doch so einfach eine Labordiagnostik heute zu machen ist, so komplex ist die Auswertung und Interpretation. Und genau hier braucht es eine fundierte Ausbildung, um die richtigen Schlüsse aus den Laborergebnissen ziehen zu können.

Lernziele

- Kennen der Labordiagnostik der orthomolekularen Medizin
- Beherrschen einer einfachen Auswertung und Interpretation der Labordiagnostik
- Folgerung einfacher Schlüsse aus den Laborergebnissen

08.06.2018 / Solothurn

Ort Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

16.10.2018 / Zürich

Ort EGK-Agentur, Thurgauerstrasse 54, 8050 Zürich-Oerlikon

Dauer 1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Voraussetzung Heilpraktiker/in, Arzt, med. Masseur, Personen aus dem medizinischen/therapeutischen Bereich

Weiterbildungsstunden 7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.

Kosten 290 CHF (inkl. Verpflegung)
EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.

Anmeldung Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl
Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Einsatz von Vitalstoffen

Hardware trifft Software, am Beispiel der Sanierung des Immunsystems über den Darm.



Florian Schimmitat
Apotheker

Die energetische Ernährungstherapie ist eine neue Therapieform, die biochemisch aktive Substanzen mit energetisierten «Low-Dose-Präparaten» kombiniert. Durch diese Kombination werden der Stoffwechsel katalysiert und die biochemischen Abläufe erleichtert und beschleunigt. Auf diese Weise lassen sich im Organismus grosse physiologische Strukturen, wie zum Beispiel die Darmschleimhaut, effektiv und kostengünstig sanieren. Dadurch werden entzündliche und allergische Erkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen einfach standardisiert behandelbar.

Lernziele

- Verständnis für den sinnvollen Einsatz von Vitalstoffen und natürlichen Arzneien im Kontext zur eigenen Gesundheit und im Rahmen der Beratung
- Kenntnis der Befunderhebungsparameter und Ein- und Ableitung individueller Überlegungen
- Ableitungen von Massnahmen für sich und Dritte aus dem Erlernten

15.06.2018 / Solothurn

Ort Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

07.09.2018 / Solothurn

Ort Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

Dauer 1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Voraussetzung Therapeutische Grundlagen

Weiterbildungsstunden 7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.

Kosten 290 CHF (inkl. Verpflegung)
EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.

Anmeldung Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl
Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

CAM Begleitung von schweren Erkrankungen

Wie kann man schwere Erkrankungen komplementär-
medizinisch behandeln? Grenzen und Möglichkeiten



Dr. med. Marlen Schröder

Fachärztin für allgemeine Medizin
Ausbildung in TCM, Ohr-Akupunktur und Neuraltherapie,
Entspannungstherapie und imaginativer Körper-Psychotherapie



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

Auch bei der Behandlung von schweren Erkrankungen können adjuvant nichtmedikamentöse und nichtinvasive Verfahren wie z. B. Achtsamkeit, Gespräch, Entspannung und Methoden aus dem grossen Bereich der künstlerischen Therapien eingesetzt werden. Im Konzept einer salutogenen Medizin können sie Symptome lindern, den Allgemeinzustand verbessern und die Selbstheilungskräfte stärken. Im Seminar werden Grenzen und Möglichkeiten eines solchen Vorgehens diskutiert sowie therapeutische Settings durch Kasuistiken vorgestellt und ein seriöses Vorgehen geübt. Besondere Berücksichtigung finden Methoden aus der Klang- und Musiktherapie sowie aus der therapeutischen Arbeit mit Farben und Frequenzen.

Lernziele

- Verständnis der Grenzen und Möglichkeiten eines therapeutischen Settings bei schweren Erkrankungen
- Kenntnis der Methoden aus der Klang- und Musiktherapie
- Kenntnis des therapeutischen Arbeitens mit Farben und Frequenzen

20.06.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Mitochondrien

Was passiert wenn unsere Kraftwerke schwächen



Dr. med. Simon Feldhaus

Facharzt für Allgemeinmedizin (D), Fähigkeitszeugnis Phytotherapie FMH,
dipl. Heilpraktiker, dipl. TCM-Therapeut, Präsident SSAAMP

Mitochondrien sind die Kraftwerke, die in grosser Zahl in jeder Körperzelle vorhanden sind. Sie sind wichtig für Stoffwechsel, Energieleistungen und Entgiftungsvorgänge. Ohne eine ausreichende Energieproduktion kann die jeweilige Zelle Ihre Aufgaben nicht ausreichend erfüllen. Daher ist die Sicherung dieser Grundleistung ein oftmals entscheidender Faktor in der Therapie. Erst bei ausreichender ATP-Produktion kann das Zellsystem auf regulative Massnahmen richtig reagieren.

Durch Belastungen mit toxischen Metallen, aber auch chemischen Stoffen wie NO kommt es immer häufiger zu Störungen der mitochondrialen Funktion. Die Symptome sind mannigfaltig und reichen von Müdigkeit über chronische Muskelverspannungen, Störungen der Immunfunktion bis zu weitreichenden Folgen im Sinne von Organdysfunktionen. Aber auch die Fortpflanzungsorgane benötigen ausreichend Energie um zu funktionieren. Daher ist die Abklärung auf eine mitochondriale Dysfunktion und dann deren Therapie ein wichtiger Bestandteil komplementärmedizinischer Massnahmen.

Lernziele

- Kenntnis der Störung der mitochondrialen Funktion
- Fähigkeit, eingrenzende Fragen zum Thema der mitochondrialen Funktion zu stellen
- Kenntnis der Therapieformen der mitochondrialen Dysfunktion
- Fähigkeit, für sich selbst und Dritte geeignete Schritte oder Hilfestellungen einzuleiten

31.08.2018 / Bern

Ort Sorell Hotel Ador, Laupenstrasse 15, 3001 Bern

09.11.2018 / Solothurn

Ort Altes Spital, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

Dauer 1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Voraussetzung Heilpraktiker/in, Arzt, med. Masseur, Personen aus dem medizinischen/therapeutischen Bereich

Weiterbildungsstunden 7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.

Kosten 290 CHF (inkl. Verpflegung)
EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.

Anmeldung Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl
Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Adipositas

Mythen, Tatsachen und Behandlungsstrategien



Prof. Mag. phil. Dr. rer. nat. Karl Michael Sudi

Behandlungs- und Bewältigungsstrategien bei Fettleibigkeit oder Adipositas gibt es deren viele. Aber wie sieht es tatsächlich aus? Gibt es effektive Strategien gegen dieses Leiden? In diesem Seminar widmen wir uns einem kulturhistorischen Abriss der Fettleibigkeit und versuchen, die Merkmale besser zu verstehen, die zu Fettleibigkeit führen. Gibt es Bestimmungsmerkmale und Determinanten der Adipositas? Behandlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten werden daraus abgeleitet und durch Gruppenarbeiten und Reflexionen gefestigt.

Lernziele

- Verständnis dafür, wie Adipositas entsteht
- Kenntnis von Therapiekonzepten und Behandlungsstrategien
- Fähigkeit, daraus Massnahmen für sich selbst oder Dritte abzuleiten

06.09.2018 / Bern

Ort	Sorell Hotel Ador, Laupenstrasse 15, 3001 Bern
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Keine
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Mit Selbstmotivation zu mehr Erfolg

Welche Rolle spielt Motivation im Berufsleben?



Marianne Gerber

Dipl. Sprach- und Bewegungspädagogin SAL/BGB
Inhaberin der Kommunikationsfirma www.plc-communications.ch

Im Berufsleben spielt Motivation eine zentrale Rolle. Berufstätige verbringen einen Grossteil ihrer Zeit am Arbeitsplatz. Wer keine Freude an den gestellten Aufgaben, an den vielfältigen beruflichen Kontakten, am Einsatz und der Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten empfindet, für den ist Arbeit eine mühevollere Angelegenheit. Wer jedoch seine Aufgaben mit einer positiven Einstellung erledigt, dem kann die Arbeit Momente echten Glücks verschaffen.

Seminarinhalt

- Was bedeutet Motivation?
- Motivationstheorien verschiedener Motivationsforscher
- Motivatoren am Arbeitsplatz
- Demotivationsfallen vermeiden
- Prioritäten und Ziele setzen

11.09.2018 / Bern

Ort	Sorell Hotel Ador, Laupenstrasse 15, 3001 Bern
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Keine
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

CAM und Onkologie

Was ist adjuvante Onkologie? Grenzen und Möglichkeiten komplementärmedizinischer Behandlungen bei Krebs



Dr. med. Marlen Schröder

Fachärztin für allgemeine Medizin
Ausbildung in TCM, Ohr-Akupunktur und Neuraltherapie,
Entspannungstherapie und imaginativer Körper-Psychotherapie



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

Ergebnis einer Metaanalyse war, dass Ablenkung und Entspannung die wirksamsten nicht-medikamentösen Methoden zur Schmerzreduktion auch in der Onkologie sind (Journal of Clinical Oncology, 2012). Im Seminar werden Grenzen und Möglichkeiten von Achtsamkeitsübungen, der klangbegleiteten Psychotherapie und körperorientierten Imagination sowie komplementärmedizinischer Verfahren im Allgemeinen im Rahmen einer adjuvanten Behandlung von Tumorpatienten thematisiert. Wichtige Bestandteile des Seminars sind die Entwicklung praktischer Kompetenzen und die Supervidierung von therapeutischen Settings sowie die Erarbeitung von Kriterien für Seriosität und Qualität in diesem besonders sensiblen Bereich der Medizin.

Lernziele

- Verständnis der Grenzen und Möglichkeiten komplementärmedizinischer Behandlungen bei Krebs
- Fähigkeit, Kriterien für Seriosität und Qualität zu erarbeiten

12.09.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Körpertherapie und Psyche

Ist es der Geist, der sich den Körper baut?
Grenzen und Möglichkeiten von Imagination
und körperorientierter Psychotherapie



Dr. med. Marlen Schröder

Fachärztin für allgemeine Medizin
Ausbildung in TCM, Ohr-Akupunktur und Neuraltherapie,
Entspannungstherapie und imaginativer Körper-Psychotherapie



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

Für den Arzt und Dichter Friedrich von Schiller stand fest: «Es ist der Geist, der sich den Körper baut.» Wie kann man diese Aussage heute im Licht der Psychoneuroimmunologie und Epigenetik wissenschaftlich beweisen? Das Seminar knüpft an Erfahrungen der therapeutischen Praxis an, dass in den verschiedenen Verfahren der Körpertherapie keineswegs nur der Körper behandelt wird. Vielmehr können «Berührungen» auf der somatischen Ebene auch Wirkungen auf der psychischen Ebene haben, ohne dass dies vom Therapeuten beabsichtigt wird. Im Seminar wird das Konzept der «subjektiven Anatomie» vorgestellt und in die Geschichte, Prinzipien, Methoden und Anwendungsbereiche körperorientierter Psychotherapie eingeführt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das katathyme Bilderleben nach Leuner.

Lernziele

- Verständnis der Grenzen und Möglichkeiten der Imagination
- Verständnis des katathymen Bilderlebens nach Leuner
- Kenntnis der Methoden und Anwendungsbereiche der körperorientierten Psychotherapie

14.09.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Therapeutische Grundlagen
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Selbstheilung durch Vorstellungskraft

Einfache Massnahmen zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte



Gary Bruno Schmid, Ph.D.

Eidg. anerkannter Psychotherapeut ASP, Supervisor
Ausbilder med. Hypnotherapie SMSH, analytischer Psychologe
Dipl. C.G. Jung-Institut Zürich

Jede Heilung ist eine Selbstheilung mit der Vorstellungskraft als Heilmittel. Die evidenzbasierte Schulmedizin bestätigt: Man kann mit der Vorstellungskraft viel mehr für die eigene Gesundheit tun als man oftmals denkt, wenn auch manchmal weniger, als man möchte. Eine physiologische Heilung kann suggeriert und psychogen bewirkt werden. Hier spielen insbesondere sechs teils ineinandergreifende Faktoren eine zentrale Rolle, die im Zusammenhang mit jeglichen somatischen Behandlungen kompatibel und fördernd sind.

Diese sechs dramaturgischen Elemente (SDE) sind kinderleicht zu erlernen und haben sich – jedes für sich und alle gemeinsam – als zuverlässig wirksam für die Selbstheilung erwiesen (Schmid 2010). Dies ist sowohl aus der Sicht der modernen evidenzbasierten Schulmedizin als auch aus der Erfahrungsmedizin von gestern und heute (noch) so. Aus diesen sechs Elementen lässt sich eine praktikable, effektive, zuverlässige Methode zur individuellen Selbstheilung entwickeln. Im Allgemeinen kann gesagt werden:

«Health is a matter of mind as well as a question of body when psychology becomes physiology.»¹

Lernziele

- Kenntnis der sechs dramaturgischen Elemente SDE
- Verständnis des Zusammenhangs der SDE im Hinblick auf Imagination
- Fähigkeit, für sich selbst und Dritte einfache Massnahmen ab- und einzuleiten

¹ Sinngemäss auf Deutsch:

«Information als Suggestion zu Heilung verkleidet kann Psychologie in Physiologie wandeln.»

19.10.2018 / Zürich

Ort	EGK-Agentur, Thurgauerstrasse 54, 8050 Zürich-Oerlikon
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Keine
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Praxis der Kulturheilkunde

Heilen aus der Kraft der Kultur: Praxis der Kulturheilkunde und die kulturheilkundliche Praxis



Prof. Dr. Hartmut Schröder

Professor der Sozialwissenschaften und Linguistik,
Klangtherapeut, Hypnocoaching, Ernährungstherapeut,
imaginative Körper-Psychotherapie

Für Heilung ist Harmonie im Inneren von allergrösster Bedeutung und kann durch Psychohygiene zu einem Heilimpuls werden. Heilimpulse können aber auch aus dem Äusseren kommen: Durch das Gespräch zwischen Arzt und Patient sowie durch das gesamte Umfeld. Zum Umfeld gehören neben den sozialen Faktoren auch die bauliche Gestaltung und Landschaftsplanung, die Raumausstattung und das Design sowie Licht und Farben, Pflanzen, Materialien, Gerüche, auditive Reize und viele andere Faktoren. Gegenstand des Seminars ist die Frage, was eine kulturheilkundliche Praxis ist und wie sie konkret aussehen kann. Wie lassen sich Gestaltung und Haltung als Heilimpulse nutzen? Wie lässt sich eine heilsame Gesprächs- und Kommunikationskultur in der Praxis verankern?

Lernziele

- Verständnis der Praxis der Kulturheilkunde
- Fähigkeit, diese als Heilimpulse zu nutzen
- Fähigkeit, heilsame Gespräche in der Praxis zu verankern

02.11.2018 / Bern

Ort	Sorell Hotel Ador, Laupenstrasse 15, 3001 Bern
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Heilpraktiker/in, med. Masseur, Therapeut, therapeutische Grundkenntnisse
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

CAM und Resilienz

Die Resilienz als Fähigkeit, aus Krisen zu wachsen



Dr. sc. med. Urs Gruber
Heilpraktiker, Medizin- und Gesundheitswissenschaftler

«Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen und Rückschläge als Anlass für die eigene Weiterentwicklung zu nehmen. Diese Krisen können sowohl körperlichen (Krankheit/ Kranksein), psychischen (Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, spirituelle Weiterentwicklung) oder psychosozialen Ursprungs (Beziehungsthemen) sein. In der Förderung der Resilienz geht es darum, die bio-psycho-soziale Widerstandskraft auf eine gesunde, erweiterte Ebene zu heben. Umso bedeutsamer ist es, die Resilienzphasen selbst zu erkennen und positiv zu beeinflussen.»

Betrachtet man Konzepte, Methoden und Theorien der Naturheilkunde und Komplementärmedizin wird schnell klar, wie bedeutsam ausgewählte Therapieansätze im Hinblick auf die Resilienz sein können. An diesem Tagesseminar werden Prinzipien zu Konzepten, Methoden und Theorien aus der Naturheilkunde/Komplementärmedizin sowie die Bedeutsamkeit des therapeutischen Handelns aufgezeigt.

Inhalte

Definition Resilienz, bio-psycho-soziale Einheit Mensch, Grundeigenschaften und Resilienzfaktoren, Konzepte, Modelle der Naturheilkunde/Komplementärmedizin, komplementärtherapeutisches Handeln – Transfer in die Resilienzförderung

Kompetenz

Der Teilnehmer ist fähig und in der Lage, im Rahmen der eigenen Gesundheitspflege und der Beratung Dritter Informationen zu selektionieren und mittels eigener Überlegungen und Anwendungen das Abweichen der eigenen Gesundheit zu erkennen und daraus Massnahmen abzuleiten.

Lernziele

- Verständnis der Bedeutsamkeit der bio-psycho-sozialen Resilienz im Hinblick auf das Gesundsein und das Gesundwerden.
- Verständnis der Mechanismen des eigenen Handelns für sich und Dritte auf die Resilienz
- Fähigkeit, für sich und Dritte Massnahmen aus dem Erlernten abzuleiten

06.11.2018 / Bern

Ort	Sorell Hotel Ador, Laupenstrasse 15, 3001 Bern
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Keine
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Was ist ein Leistungsknick?

Ursachen und Interventionsmöglichkeiten bei Leistungseinbrüchen



Dr. med. Henning Sator

Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie,
Heilpraktiker und Mayr-Arzt, Labordiagnostiker

Einen Leistungsknick erleiden nicht nur Sportler, sondern auch viele Menschen, die im Beruf oder z. B. in der Betreuung von Angehörigen Hochleistung bringen. Die Ursachen sind vielfältig. Neben den mentalen und psychischen Einflüssen kommen auch solche aus den Zellfunktionen infrage. Phänomene wie Störungen der Verdauung, der Darmbakterien, der Energiebereitstellung in den Zellen bis hin zu Behinderungen im Abbau von defekten Proteinen und Zellorganellen werden heute nach aktuellen Forschungsergebnissen als ursächlich relevant angesehen. Welche hier die wesentlichen Rollen spielen und wie man das erkennt, ist von zentraler Bedeutung für den individuellen therapeutischen Erfolg.

Lernziele

- Erkennen der Bedeutung der psychosomatischen Zusammenhänge
- Kennen der grundlegenden Funktionen und Diagnostikformen der Körperzellen
- Fähigkeit, kontextuelle Überlegungen für sich und Dritte aus dem erworbenen Wissen zum Thema Leistungsknick zu machen

20.11.2018 / Thalwil ZH

Ort	Hotel Sedartis, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil
Dauer	1 Tag, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Voraussetzung	Keine
Weiterbildungsstunden	7 Stunden. Das Seminar erfüllt die Vorgaben des EMR-Reglements sowie der EGK-Therapeutenstelle.
Kosten	290 CHF (inkl. Verpflegung) EGK-Therapeuten und EGK-Versicherte erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.
Anmeldung	Erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl Tel: 032 623 64 80 / www.fondation-sne.ch

Wir fördern erfahrungsmedizinische Ansätze mit neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



**Vituro:
Für EGK-Therapeuten
kostenlos**

Registrieren Sie sich noch heute unter www.vituro.ch



**Sinnieren
und Flanieren:**

Themenspaziergänge rund um die Gesundheit.

Registrieren Sie sich noch heute unter sinnierenundflanieren.ch



**Die EGK ist die einzige
Gesundheitskasse,
die Sie testen können.**

Testen Sie die EGK unverbindlich unter www.teste-den-vorsprung.ch

Impressum: Seminare und Workshops 2018. **Herausgeberin:** SNE | Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin, Dornacherplatz 19, 4501 Solothurn

SNE ist eine Initiative der EGK-Gesundheitskasse.

Die Wege zur Gesundheit sind vielfältig. Die Stiftung SNE hilft Ihnen dabei, den für Sie passenden zu finden.

Anmeldetalon

Teilnahme an folgendem Kurs

Kurs: _____ Ort: _____ Datum: _____

Kurs: _____ Ort: _____ Datum: _____

Kurs: _____ Ort: _____ Datum: _____

Melden Sie sich frühzeitig an – die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Vorname/Name _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Mobile _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Vorankündigung SNE-Symposium 2018

4.-6. Oktober 2018, Landhaus, Solothurn



Geniessen Sie Wissen –
am SNE-Symposium 2018. Infos zu
Daten und Inhalt finden Sie ab
Frühling 2018 auf unserer Homepage.

Das detaillierte Programm kann ab
Ende August 2018 bestellt oder von
der Seite www.foundation-sne.ch
heruntergeladen werden. Der Besuch
des SNE-Symposiums kann als
Weiterbildung angerechnet werden.



SNE | Stiftung für Naturheilkunde
und Erfahrungsmedizin.
Dornacherplatz 19, 4501 Solothurn
T 032 623 64 80
info@foundation-sne.ch
www.foundation-sne.ch



SNE

**Für den besten
Gesundheitsweg.
Für Sie.**



B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Inviò commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

SNE | Stiftung für Naturheilkunde
und Erfahrungsmedizin
Dornacherplatz 19
4501 Solothurn